

# CADMAP Betriebsführung

## Wofür steht die CADMAP Betriebsführung?

Einen Schwerpunkt unserer Betriebsführungssysteme bildet die Instandhaltung und Überwachung verteilter Objekte, insbesondere bei Betreibern von Ver- und Entsorgungsnetzen, der Straßenunterhaltung und anderer kommunaler Einrichtungen und Bauhöfe. Die gestiegenen Anforderungen in diesem Bereich zwingen die Verantwortlichen, die organisatorischen, personellen und technischen Ressourcen neu zu definieren und immer wirtschaftlicher einzusetzen.



Die Herausforderung im Bauhof ist die Bewältigung der Spannungsfelder komplexer Einflüsse.

CADMAP bietet flexible Lösungen für Betriebsführungssysteme und fördert damit den Informationsaustausch, die Weiterentwicklung und Standardisierung im Bereich der Instandhaltung und Überwachung verteilter Objekte.

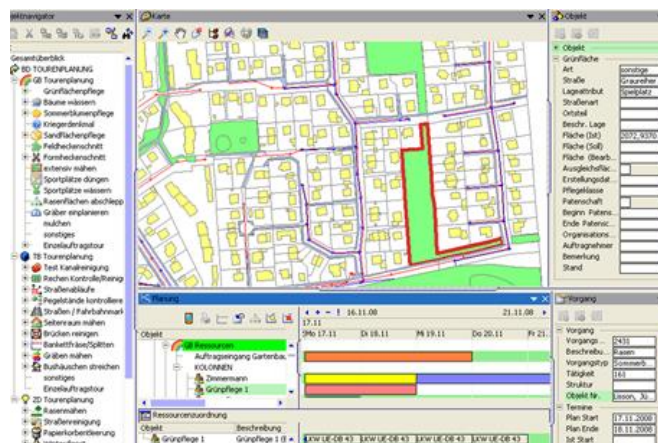
## Flexible Objektbasis

Die Basis des Betriebsführungssystems sind die zu unterhaltenden Objekte, die je nach Unternehmensstruktur sehr unterschiedlich sein können.

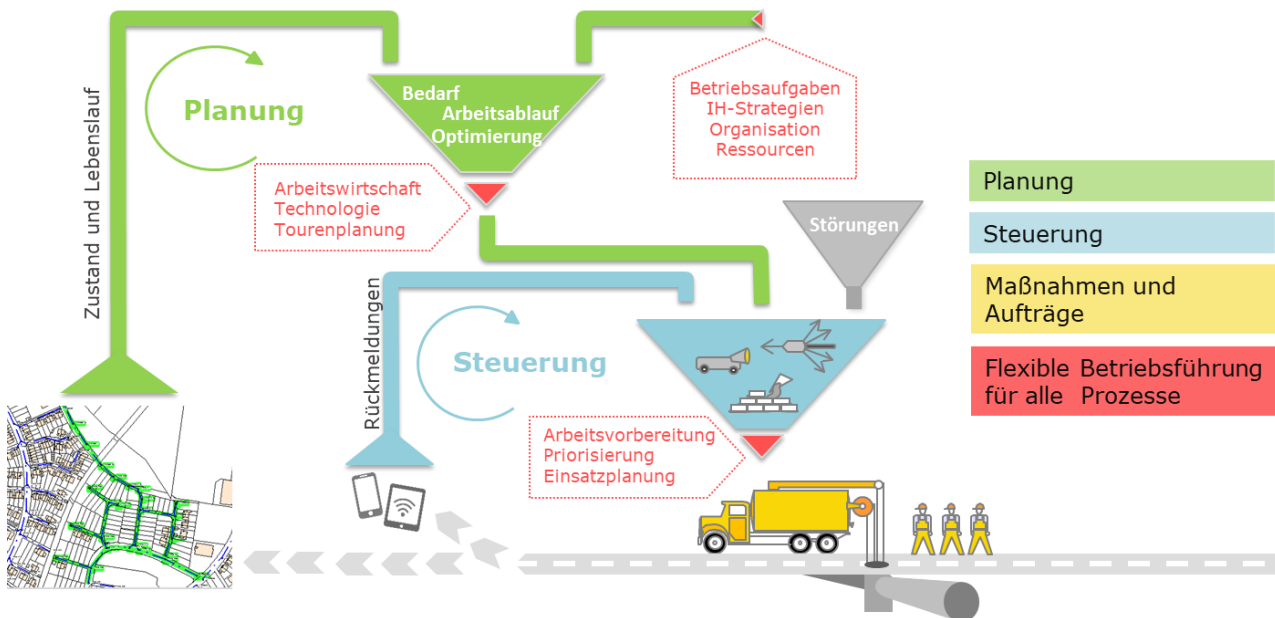
- Ver- und Entsorgungsnetze
- Grünflächen
- Spielplätze (inklusive Inventar wie Spielgeräte, ...)
- Straßenabschnitte zur Straßenkontrolle
- Bäume oder Vegetationsflächen
- Abflusslose Gruben
- Indirekteinleiter
- ...

## Ortsbezogene Prozesse

Die örtliche Verteilung der zu bearbeitenden Objekte bedingt eine GIS-gestützte Bearbeitungsfläche. Die Verbindung von Kartenelementen, Listen, Bedienstrukturen und Kalenderfunktionalitäten fasst das Betriebsführungssystem in einer für die Arbeitsvorbereitung optimierten Oberfläche zusammen.



## Maßnahmen- und Instandsetzungsplanung



Für die Planung der Betriebsaufgaben (Straßenkontrolle, Rasen- oder Gehölz-Schnitt, Wildkrautbeseitigung, Bewässerung, ...) steht eine sehr ergonomische Oberfläche mit Kartenansicht zur Verfügung. Hierbei wird sowohl die fachliche als auch die zeitliche Planung berücksichtigt.

- Planung Instandsetzung durch flexible Auswertung der Kontroll-Ergebnisse
- Planung für beliebige Betriebsaufgaben (Rasen- oder Gehölz-Schnitt, Wildkrautbeseitigung, Bewässerung, ...) nach flexiblen Kriterien (Pflegeklasse, Flächengröße, Arbeitshindernisse, ...)
- Automatische Turnusplanung
- Abrechnung nach Aufwand, Einheitspreis oder Festpreis (Projektbudget)
- Verwaltung beliebiger Ressourcen (Fahrzeuge, Geräte, Mitarbeiter, ..) mit Ressourcenplanung und Soll/Ist-Abgleich zur Nachverfolgung
- Anbindung an externe Auftraggeber
- Schnittstellen zur Gebührenabrechnung und Kosten/Leistungs-Rechnung

## Auftragsvergabe und -durchführung

Aktuell durchzuführende Tätigkeiten werden in Aufträgen zusammengefasst. Eine Möglichkeit der Dokumentation liegt in der händischen Aufnahme der Ergebnisse auf Auftragszetteln oder Spülplänen. Effizienter ist die mobile, digitale Datenerfassung zum Beispiel über das auf Prozesse abgestimmte und optimierte mobile System auf Desktop- oder App-Basis.

## Dokumentation mit Ziel

Die Dokumentation der personen- oder arbeitsgruppenbezogenen Leistungen in Leistungsberichten ist erforderlich. Die fachlichen Ergebnisse werden in den entsprechenden Bereichen des Betriebstagebuches abgelegt.

Bei jeglicher Erfassung bleibt jedoch das Ziel zu berücksichtigen, effizient und kostengünstig das Betriebstagebuch digital zu führen, um automatisiert die erforderlichen Berichte erstellen zu können. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, aus der Auswertung der Ergebnisse Kennzahlen für die Optimierung betrieblicher Abläufe zu erhalten, um zum Beispiel die turnusmäßige Reinigung durch eine bedarfsorientierte ersetzen zu können.